

Der Massagete selbst, der in den schweren Kriegen,
 Wenn freche Sarmater mit ihm zu Felde liegen,
 385 Das Pferd, worauf er fleucht, nach langem Fasten frist:
 Und das Geloner Volk, was schnell, wie Vögel, ist.

Nicht Cyrus, wie sein Heer aus Memmons Reich ge-
 kommen;

Nicht Perses, die die Zahl von seinem Volk genommen,
 Nach Pfeilen, die man warf; nicht der, des Bruders Schmach
 390 Zu rächen, in das Meer mit tausend Schiffen brach,
 Hat solche Macht geführt: kein Feldherr hat gesehen
 So viele Könige zu seinen Diensten stehen.

Ein so verschiednes Heer, an Waffen und an Tracht,
 An Sitten und an Sprach ist niemals aufgebracht.
 395 Zu dem unendlichen beschloßnen Weltverderben
 Ließ hier das Glücke nun so viele Völker werben,
 Und als Gefährte ziehn, daß es an Magnus Grab
 Ein würdiges Gefolg und Leichbegängniß gab.

Gehörnter Hammon selbst ließ auch zu diesem Streite
 400 Marmarer Völker gehn; wo von der Maurer Seite
 Das dürre Libyen, vom Abend gegen Ost,
 An Parätonische verhaßte Syrten stoßt.
 Das Cäsar voller Glück auf einmal alles kriege,
 So bot Pharsal'os ihm die ganze Welt zum Siege.

405 Als er vom Walle nun des schüchtern Roms entwich;
 Und über das Gebirg bewölkter Alpen sich
 Mit schnellen Schaaren zog; auch andre Völker bebten,
 Und schon durch sein Gerücht in grossen Schrecken schwebten:
 Hat doch Phocæer Volk, nicht nach der Griechen Art,
 410 Den unterschriebnen Bund und treuen End bewahrt.
 Es folgete der Sach, und nicht dem Fall der Zeiten.
 Doch traten sie vorher den voller Grausamkeiten
 Und unbezähmten Sinn von diesem harten Mann,
 Mit einer Friedensred, um ihn zu beugen, an;

Da